

## **Prof. Dr. Winfried Schmayl**

war nach einem Lehrerstudium an der Universität Hamburg und dem zweijährigen Vorbereitungsdienst 10 Jahre an Hamburger Grund-, Haupt- und Realschulen tätig. Neben dem Schuldienst gab er Kurse in der Lehrerfortbildung zum sich gerade formierenden Technikunterricht. Mit einem halben Lehrdeputat war er drei Jahre an die Schulbehörde (das Hamburger Kultusministerium) abgeordnet, wo er als Hilfsreferent für den Technikunterricht an allen allgemeinbildenden Schulen des Stadtstaates zuständig war.

Es folgte eine Beurlaubung aus dem Schuldienst, um an der Universität Hamburg im Rahmen eines Zusatzstudiums (Pädagogik, Philosophie und Geschichte der Naturwissenschaften und Technik) zu promovieren. Dieses Studiums schloß SCHMAYL mit einer Arbeit zum Thema „Das Experiment im Technikunterricht“ und der Promotion zum Dr. phil. ab.

Bei FRITZ WILKENING wurde er darauf Hochschulassistent. Innerhalb dieser Hochschulassistentur habilitierte sich SCHMAYL mit einer Arbeit zum Thema „Pädagogik und Technik“.

Daran schlossen sich Gast- bzw. Vertretungsprofessuren an den Universitäten Kassel und Hamburg an. Ihnen folgte die Berufung an die Pädagogische Hochschule Karlsruhe, wo SCHMAYL bis zur Pensionierung als Professor für Technik und ihre Didaktik wirkte.

### Wichtigste Werke:

- Das Experiment im Technikunterricht. Bad Salzdetfurth 1981 (2. Auflage 2018).
- Zusammen mit Fritz Wilkening:  
Didaktischer Grundriß Technikunterricht. Bad Heilbrunn 1984 (2. Auflage 1995).
- Pädagogik und Technik – Untersuchungen zum Problem technischer Bildung. Bad Heilbrunn 1989.
- Didaktik allgemeinbildenden Technikunterrichts. Baltmannsweiler 2011 (3. Auflage 2019).
- Streifzüge durch die Technikgeschichte. Münster 2016 (2. Auflage 2017).